



Unser Martinsberg

Ausgabe 60

Sommer 2015

Wir feiern heuer
875 JAHRE PFARRE MARTINSBERG
8. NOVEMBER 2015



Eröffnung des Kultursaaes



Vorwort



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Nach der Gemeinderatswahl am 25.1.2015, hat sich der neue Gemeinderat am 18.2.2015 konstituiert und mich wieder als Bürgermeister gewählt. Ich danke noch einmal allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und verspreche, dass mein Team und ich mit voller Kraft für unsere Gemeinde arbeiten werden. Die Mitglieder des Gemeinderates und ihre Funktionen werden im Blattinneren vorgestellt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Trachtenkapelle und der Kirchenchor haben Anfang Jänner mit einem Kirchenkonzert das Jubiläumsjahr „875 Jahre Pfarre Martinsberg“ eingeleitet.

Der Höhepunkt dieses Jahres soll die Eröffnung unseres gemeinsam errichteten (Gemeinde - Pfarre) Veranstaltungs- und Kultursaaes am 8.11.2015 - drei Tage vor Martini - sein. Bis dahin wollen wir auch die Außengestaltung fertig haben.

Ein weiteres Projekt im Untergeschoß des Veranstaltungssaales ist unser Kinderneest, auch dieses hoffen wir Ende August eröffnen zu können.

Die Umstellung auf Straßenbezeichnungen in Martinsberg, Holzweise, Größenbach und Hundsbach konnte dank der großartigen Unterstützung von den Mitarbeiterinnen des Waldviertler Kernlandes abgeschlossen werden. Die Schilder werden sobald sie da sind angebracht. Ich bitte alle, die die Hausnummernschilder vom Gemeindeamt noch nicht abgeholt haben, dies in den nächsten Tagen zu tun.

Bezüglich Straßenerhaltung haben wir in den letzten Wochen in den Ortschaften Loitzenreith, Thumling und zu den Haidhäusern eine Spritzdecke aufgezogen. Weiters wird zur Zeit in Mitterndorf vom Haus Mosgöller bis zum Haus Hobel die Straße neu gekoffert und eine Asphaltsschicht aufgezogen. In der letzten Vorstandssitzung haben wir die Errichtung von Urnengräbern in unserem Friedhof besprochen, wir werden in den nächsten Wochen schauen, wo sie angebracht werden könnten.

In Erinnerung rufen möchte ich auch nochmal den Jubiläumsausflug zu unseren Freunden nach Betzenrod. Alle Informationen haben Sie bereits per Postwurf erhalten. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Eine große Bitte an die Martinsberger/Innen: Da wir heuer wieder einmal beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teilnehmen wollen, ersuche ich diesen Sommer unseren Ort und Friedhof sauber zu halten und etwas mehr blühen zu lassen.

Nicht verabsäumen möchte ich, mich im Namen der Gemeinde bei unserem langjährigen Gemeindefarzt Doktor Alfred Mayerhofer, der mit 31.3.2015 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Abschließend bitte ich, alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereinsmitglieder, Gemeindefmandatare und Bedienstete um eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Einen schönen Sommer wünscht euch allen

Euer Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden des Vizebürgermeisters

Donnerstag	8.00 - 9.00 Uhr
------------	-----------------

Das Gemeindeamt ist erreichbar unter:

Telefon: 02874/6278, Fax: 02874/6278-14

E-Mail: gemeinde@martinsberg.at, Homepage: www.martinsberg.at

NÖN sucht das größte Talent



Leonora und Carina bei ihrem großen Auftritt beim Bezirksfinale in Waidhofen/Thaya.

Auch heuer findet wieder die beliebte Casting-show „NÖN sucht das größte Talent“ statt.

Sehr erfolgreich mit dabei sind heuer die zwei jungen Martinsbergerinnen **Carina Sandler** aus **Kleinpertholz** und **Leonora Nimpf** aus **Mitterndorf**.

Es freut uns ganz besonders zwei so talentierte Mädchen in unserer Gemeinde zu haben.

Wir sind stolz auf euch!



Leonora und Carina mit dem Organisator Andy Marek



Andy Marek mit den Kandidaten, die ins Waldviertelfinale einziehen

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt in €

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
Kunst, Kultur, Kultus	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
Gesundheit	
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	
Wirtschaftsförderung	
Dienstleistungen	
Finanzwirtschaft	

Einnahmen

21.428,79
1.802,78
26.473,65
555,27
0,00
343,36
1.634,24
506,40
376.114,35
1.129.034,92

Ausgaben

262.280,34
20.115,01
252.238,23
44.537,08
160.387,47
248.947,57
52.529,22
25.580,84
324.146,25
46.573,75

Außerordentlicher Haushalt in €

Vorhaben

Katastrophenschäden-Wiederherstellung	
Volksschule	
Gemeindestraßen	
Güterweg-Erhaltung	
ABA Martinsberg	
Wohn- und Geschäftsgebäude, Martinsberg 232	
Nahwärmeversorgungsanlage	
Veranstaltungs- Kulturzentrum Martinsberg 13/2	

Einnahmen

2.951,60
23.726,00
20.000,00
12.000,00
31.364,10
100.000,00
48.532,00
463.572,15

Ausgaben

10.235,48
23.726,00
23.945,80
22.731,10
56.552,87
0,00
124.581,32
463.572,15

Top-Jugendticket
Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

NÖ Gemeinderatswahl 2015

	GR-Wahl 25.1.2015			GR-Wahl 14.3.2010		
	Stimmen	Prozente	Mandate	Stimmen	Prozent	Mandate
Wahlberechtigte	1.197			1.215		
abgeg. Stimmen	872			949		
Wahlbeteiligung		72,8%			78,1%	
ungültige Stimmen	29			12		
gültige Stimmen	843			937		
ÖVP	631	74,9%	14	574	61,3%	12
SPÖ	212	25,1%	5	187	20,0%	4
UW-LFL	0		0	176	18,8%	3

Am 18. Februar 2015 fand die konstituierende Sitzung
des Gemeinderates der Marktgemeinde Martinsberg statt.



Gemeindevorstand:



Bürgermeister

**Friedrich
Fürst**

Vertretung der Gemeinde nach außen,
Baubehörde, Nahwärmeversorgung,
Betriebsleitung Abwasserbeseitigungsanlage,
Pflichtschulen, Kindergarten,
Obmann des Musikschulverbandes,
Liegenschaften, WV-Kernland



Vizebürgermeister

**Franz
Schramel**

Vereine,
Bauwesen,
Bauausschuss,
Gemeindebauten,
Gemeindezeitung,
WV-Kernland,
Leaderregion



gf.GR

**Gernot
Mader**

Obmann der
Neuen Mittelschule,
öffentl. Einrichtungen,
Wasser-Abwasser,
Energie,
Bauausschuss



gf.GR

**Johannes
Schindler**

Landwirtschaft,
Musikschule,
WV-Kernland



gf.GR

**Manfred
Wiesinger**

Wirtschaft,
Finanzen,
Betriebe,
Abwasserbeseitigung
Gemeindegebiet



gf.GR

**Karl
Gundacker**

Straßenbau,
Wegebau,
Infrastruktur,
Bauausschuss,
Erntereferent



gf.GR

**Josef
Strohmaier**

Sport,
Tourismus,
Jugend,
Bauausschuss,
ARGE Winter,
ARGE Kremstalweg

NÖ Gemeinderatswahl 2015

Gemeinderäte:



GR
**Cornelia
Ledermüller**
Prüfungsaus-
schuss,
Familie,
Bildung,
Gemeindezeitung



GR
**Rudolf
Weiss**
Neue
Mittelschule



GR
**Franz
Rameder**
Umwelt-GR,
Prüfungsausschuss
Gemeinde,
Prüfungsausschuss
Musikschule,
Bauausschuss



GR
**Johannes
Sandler**
Neue
Mittelschule



GR
**Andreas
Sandler**
Prüfungsaus-
schuss



GR
**Josef
Schroll**
Prüfungsaus-
schuss,
Jugend,
Kultur,
Gemeindezeitung



GR
**Gerald
Hofbauer**



GR
**Anneliese
Haslinger**
Gesundheit,
Soziales,
Neue Mittelschule,
Gesunde Gemeinde,
ARGE Mountainbike



GR
**Roland
Haberl**
Umwelt



GR
**Kornelia
Liedl**
Gemeindezeitung,
Sozialbeirat
BH Zwettl



GR
**Helga
Hofbauer**
Obfrau Prüfungs-
ausschuss,
Neue Mittelschule



GR
**Thomas
Braun**
Tourismus

NÖ Gemeinderatswahl 2015

Von den Funktionären der letzten Periode sind ausgeschieden:

gf.GR **Johann Mosgöller**, Mitterndorf

Gemeinderat von 2000-05/2008

Geschäftsführender Gemeinderat von 06/2008-2015

GR **Johann Hausleitner**, Oed

Gemeinderat von 2005-2015

GR **Veronika Schönhofer**, Markt

Gemeinderätin von 1995-2015

GR **Sabine Ableitinger**, Hofstetten

Gemeinderätin von 2000-2015

Herzlichen Dank an alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen der vergangenen Perioden
für die verdienstvolle Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit!

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Am 1. März 2015 fand die Landes-Landwirtschaftskammer – und Bezirksbauernkammerwahl statt.

Wahlberechtigte: 342

Abgegebene Stimmen: 187 (50,82 %)

	abge- geben	un- gültig	gültig	NÖ Bauernbund		SPÖ Bauern		Freiheitliche Bauernschaft		Grüne Bäuer- innen/Bauern	
BKK	187	6	181	146	81,11%	8	4,44%	27	15%		
LKK	187	7	180	138	78,86%	7	4%	30	17,14%	5	2,86%

Jagdausschusswahl 2015

Anlässlich der für 24. Mai 2015 ausgeschriebenen Wahl des Jagdausschusses wurde für jedes Genossenschaftsgebiet jeweils nur ein einziger Wahlvorschlag eingereicht. Somit wurden die im Wahlvorschlag genannten Bewerber in der darin angegebenen Reihenfolge als gewählt erklärt und ein weiteres Wahlverfahren konnte entfallen.

Jagdausschuss

Genossenschaftsgebiet **MARTINSBERG:**

Fischer	Karl	Martinsberg
Fürst	Franz	Martinsberg
Pichler	Johann	Martinsberg
Miant	Herbert	Martinsberg
Frühwirth	Gerhard	Martinsberg
Waltinger	Gerhard	Pitzeichen
Köfinger	Anton	Martinsberg

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2015 wurde **Karl Fischer** zum **Obmann** und **Franz Fürst** zu seinem **Stellvertreter** gewählt.

Jagdausschuss

Genossenschaftsgebiet **LOITZENREITH:**

Gillinger	Friedrich	Thumling
Zellhofer	Karl	Poggschlag
Hackl	Raimund	Walpersdorf
Renner	Franz	Ulrichschlag
Gundacker	Karl	Loitzenreith
Schwarzl	Johann	Poggschlag
Renner	Josef	Thumling

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2015 wurde **Friedrich Gillinger** zum **Obmann** und **Karl Zellhofer** zu seinem **Stellvertreter** gewählt.

Jagdausschuss

Genossenschaftsgebiet

WEIXELBERG:

Permoser	Andreas	Kleinpertholz
Permoser	Martin	Kleinpertholz
Sandler	Johannes	Weixelberg
Hahn	Johannes	Kleinpertholz
Böhm	Walter	Wiehalm
Neuwirth	Johann	Weixelberg
Sandler	Andreas	Kleinpertholz

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2015 wurde **Martin Permoser** zum **Obmann** und **Johannes Hahn** zu seinem **Stellvertreter** gewählt.

Jagdausschuss

Genossenschaftsgebiet

KLEINGERUNGS:

Hobl	Franz	Kleingerungs
Rameder	Franz	Reitzendorf
Temper	Franz	Poggschlag
Schindler	Johannes	Kleingerungs
Zeinzinger	Leopold	Reitzendorf
Hobel	Markus	Mitterndorf
Zeinzinger	Franz	Kleingerungs

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2015 wurde **Franz Rameder** zum **Obmann** und **Franz Zeinzinger** zu seinem **Stellvertreter** gewählt.

Jagdausschuss

Genossenschaftsgebiet

OED-EDLESBERG:

Schindler	Erich	Oed
Schwarzl	Herbert	Oed
Pönisch	Leopold	Edlesberg
Hofbauer	Gerald	Oed
Lichtenwallner	Gerhard	Edlesberg
Freistetters	Albert	Oed

In der konstituierenden Sitzung am 28. April 2015 wurde **Erich Schindler** zum **Obmann** und **Leopold Pönisch** zu seinem **Stellvertreter** gewählt.

Danke



Herzlich bedanken wollen wir uns bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die auch heuer im Frühjahr wieder die alljährliche Straßenreinigung im Markt durchgeführt haben.



Ein weiterer ganz besonderer Dank gilt allen Hauseigentümern, die nach dem Winter die Straßenkehrung vor ihrem Haus durchgeführt haben.

Herzlichen Dank an Fam. Norbert Hackl, Bahngasse 22 für die Spenden der Grünpflanzen, die jetzt den Gemeindesaal auffrischen.



Anlässlich seines 80. Geburtstages überreichte Herr Anton Köck der Marktgemeinde Martinsberg ein ganz besonderes Geschenk:

**Eine gerahmte Aufnahme
von Martinsberg aus dem Jahr 1873**

Die Marktgemeinde Martinsberg will sich auch auf diesem Weg noch einmal bei Herrn Köck aufs Herzlichste bedanken.

Friedhofspflege

Diesen Sommer mähen und pflegen Mitarbeiter der Caritas Tagesstätte Braunegg die Grünflächen im Friedhof und beim Parkplatz in der Bahngasse.



Erstkommunion am 17. Mai 2015



Erstkommunionkinder:

- Theresa Hahn, Kleinpertholz
- Katharina Pichler, Martinsberg
- Alina Hackl, Martinsberg
- Alicia Mayerhofer, Martinsberg
- Samantha Mayerhofer, Martinsberg
- Clemens Mistelbauer, Mitterndorf
- Niklas Hofbauer, Oed
- Stefan Hobel, Mitterndorf
- Tobias Schnelzer, Martinsberg

Bester Freiwilliger



LR Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) bei der Übergabe des Ehrenpreises an die Geehrte. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer knapp 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Als beste Freiwillige aus unserer Gemeinde wurde heuer **Martha Lodi-Hobel** für ihre Tätigkeit im Kirchenchor sowie als Kapellmeisterin der Trachtenmusikkapelle geehrt.

Musterung 2015

Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1997 fand am 25. und 26. Februar 2015 in der Hesserkaserne in St. Pölten statt.

Zum Abschluss gab es für die Wehrpflichtigen im Gasthaus Strasser in Kleinpertholz ein gemeinsames Essen.

Am Foto: Stefan Schindler (Oed), Oliver Temper (Martinsberg), Mario Rameder (Reitzendorf), Andreas Böhm (Wiehalm), Daniel Fichtinger (Martinsberg), Lukas Dörfler (Oed), Manuel Fürst (Weixelberg) und Bgm. Friedrich Fürst



Stopp littering 2015

Am 12. Mai 2015 waren die Schüler der 2. Klasse der Neuen Mittelschule gemeinsam mit der Lehrerin Regina Meneder und mit Bürgermeister Friedrich Fürst im Umkreis von Martinsberg unterwegs, um Müll zu sammeln.

Ziel dieser jährlichen Aktion ist es, den Kindern den Umgang mit Abfall und das richtige Trennen des Mülls zu lernen. Innerhalb von wenigen Stunden konnten so mehrere Säcke an Müll gesammelt und im Altstoffsammelzentrum getrennt und entsorgt werden.

Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz für ein sauberes Martinsberg bedanken.



Verlegung der Postbus-Haltestelle



Im April wurde von der ÖBB die Postbus-Haltestelle vom ehemaligen Bahnhof auf die Bahnstraße verlegt. Aus diesem Grund wurde bei der Einfahrt zur Betriebsgasse eine Haltestelle neu eingerichtet.

Einstieg Richtung Zwettl:
beim Haus Schlapschy (Bahnstraße 10)

Austieg:
bei der Einfahrt zur Betriebsgasse

Besuch Marktgemeinde Euratsfeld

Am 15. Juni 2015 durften wir 11 Mitglieder des Gemeinderates und des Pfarrgemeinderates der Marktgemeinde Euratsfeld bei uns in Martinsberg begrüßen.

Grund des Besuches war die Besichtigung unseres neuen Veranstaltungs- und Kultursaaes, da auch in der Marktgemeinde Euratsfeld der Bau eines Veranstaltungssaales in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre geplant ist.



Straßenbezeichnungen in Martinsberg

Seit 1. Juni 2015 gelten in Martinsberg die neuen Straßenbezeichnungen.

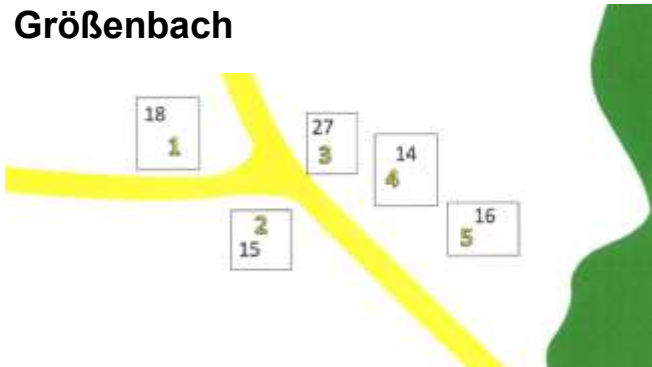
Wir wollen auf diesem Weg nochmals darauf hinweisen, dass die neue Adresse (**Straßenname (!) und Hausnummer**) beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen ist.

Die Hausnummernschilder können am Gemeindeamt zum Selbstkostenpreis von € 15,- abgeholt werden.



Straßenbezeichnungen in Martinsberg

Größenbach



Hundsbach



Holzwiese

österreichliste.at



Jetzt gratis downloaden!

Schluss mit dem Senderchaos!

Österreichliste.at: Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at



Hundert Satelliten-Programme und null Durchblick? Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuschauerinnen und -Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das vollautomatisch und kostenlos! Zusätzlich können so viele neue heimische Sender in besonders hoher Qualität (HD) empfangen werden. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

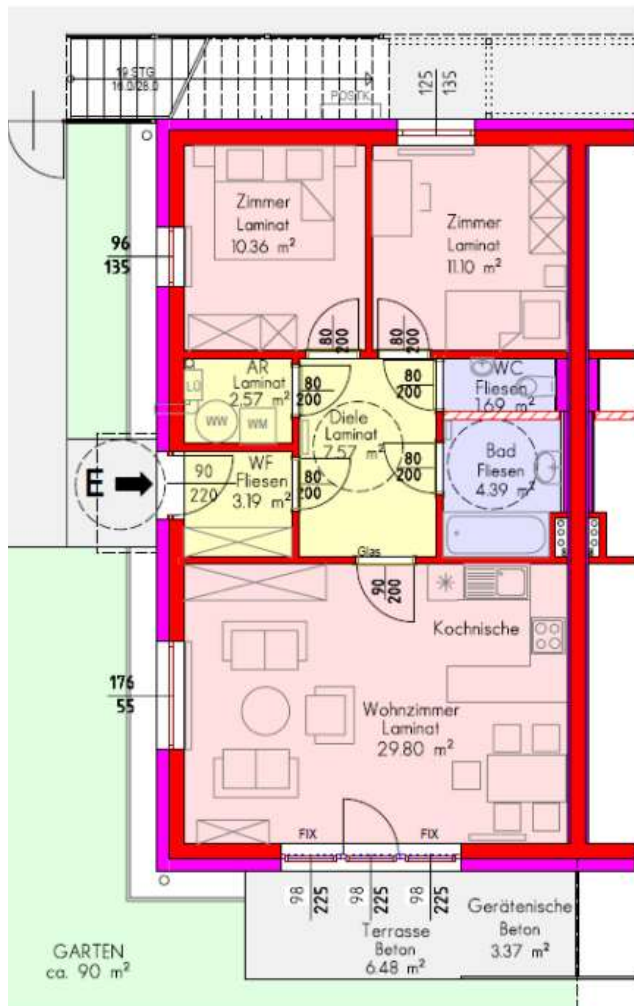
Um die neue Programmvielfalt nutzen zu können, muss ein Update ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Eine einfache Anleitung finden Sie auf www.österreichliste.at

Wohnen in Martinsberg

Martinsberg

GEFÖRDERTE WOHNHAUSANLAGE

TYP A



TYP A

TOP 2/1, TOP 2/2 (gespiegelt)

ERDGESCHOSS

WOHNNUTZFLÄCHE: 70,64 m²
TERRASSE: 6,48 m²
GERÄTENISCHE: 3,37 m²
GARTEN: ca. 90,0 m²
STELLPLÄTZE: 1 Stk.

TYP B

TOP 2/3, TOP 2/4 (gespiegelt)

OBERGESCHOSS

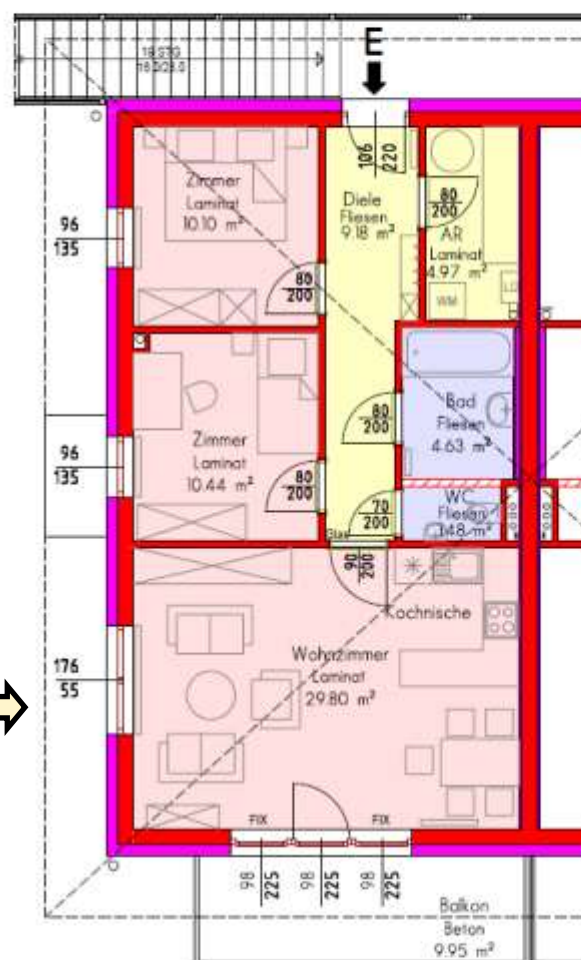
WOHNNUTZFLÄCHE: 70,54 m²
BALKON: 9,95 m²
STELLPLÄTZE: 1 Stk.



MEIN HEIM
GEDESAG



TYP B



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

GEDESAG

A-3500 Krems, Bahnzeile 1,

Tel. 02732/83393,

Fax: 02732/83393-30

Info@gedesag.at

www.gedesag.at

BAUUNTERNEHMEN

Schutz

WEISSENKIRCHEN • KOTTES • KREMS

Weight Watchers - Kommunal

Die zweite Staffel mit 12 Kursabenden zur „Ernährungsumstellung mit Weight Watchers“ mit der Beraterin Frau Andrea Wernhard war wieder ein großer Erfolg.



Voraussichtlich starten wir Mitte September wieder mit einer neuen Staffel. Wir informieren wieder mit Plakaten.

Natur im Garten

Es besteht wieder die Möglichkeit die NÖ **Gartenplakette** von Natur im Garten zu Beantragen.



Anmeldungen bitte unter 02874/6278

Ferienspiel Sommer 2015

Auch heuer gibt es wieder ein Ferienspiel in Martinsberg in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde.



Fischen am Himmelteich

am 20.7.2015

Kindertenniskurs

Mo 3.8.2015 bis Do 6.8.2015

Anmeldungen bitte bei
Petra Sandler 0664/54 18 372 oder
Cornelia Ledermüller 0664/45 222 03

Vortrag Kindernotfall

Am 23. Februar 2015 fand im Gemeindesaal ein Vortrag über Kindernotfälle statt.



Die Vortragende und Lehrbeauftragte Stella Binder vom Roten Kreuz Zwettl gab wichtige Tipps für den Notfall mit Kindern. Zum Schluss konnten die Besucher an den Übungspuppen vom Roten Kreuz das Gehörte ausprobieren.



„Pille, Spirale & Co. Gibt es Alternativen?“

In Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung gab es am 23. April 2015 einen Vortrag über Natürliche Empfängnisregelung. Dem folgte ein Grundkurs über drei Abende zur Anwendung der Methode.



Einführungskurs

am 4. Juli 2015

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt Martinsberg.

Kosten pro Person €15,00

inkl. Leihgebühr für Ringe.

„Achtung begrenzte Teilnehmerzahl“

Anmeldung bis am 1. Juli 2015 unter

0664/47 700 30 bei Sonja Mayerhofer.

Infos Anneliese Haslinger unter 02874/6278-11

AKL Anneliese Haslinger



Postpartner

1. Niederösterreichischer Tag der Post Partner

Am 9. Jänner 2015 beteiligte sich auch der Post Partner Martinsberg am 1. Niederösterreichischen Tag der Post Partner.

Unter dem Motto „Schenken Sie ein 2. Weihnachten“ konnten Kunden nicht benötigte Weihnachtsgeschenke sowie Güter des täglichen Bedarfs (Körperpflegeprodukte, Haushaltsartikel,...) oder Spielsachen abgeben. Diese wurden beim Post Partner gesammelt und von der Post an das Rote Kreuz weitergegeben, welches dann die gesammelten Güter an bedürftige Menschen in Niederösterreich verteilt hat.

Wir freuen uns, dass diese Aktion so gut angenommen wurde und wir somit viele gespendete Artikel an das Rote Kreuz übergeben konnten.

Als kleines Dankeschön wurden alle Kunden mit Kuchen und Getränken empfangen und erhielten zusätzlich an diesem Tag eine kleine Aufmerksamkeit von der Post.

Als weiteren Programmpunkt hatte jeder Kunde die Möglichkeit an einem Schätzspiel der Post teilzunehmen und einen original, gelben „Post-Toaster“ zu gewinnen.



Bgm. Friedrich Fürst und Postpartner-Mitarbeiterin Petra Irk bei der Übergabe des „Post-Toasters“ an den Sieger des Schätzspiels Johann Fichtinger aus Wiehalm.

Wir wollen uns bei allen Kunden, die diese tolle Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben, sehr herzlich bedanken!!

Waldviertler Kernland

Kinder & Ferien Akademie

Das Waldviertler Kernland bietet auch heuer wieder Eltern und Kindern die Möglichkeit auf eine abwechslungsreiche und spannende Ferienbetreuung. In der Kinder & Ferien Akademie werden Kinder zwischen 3 und 15 Jahren von Montag bis Freitag betreut. Zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr entdecken sie die Natur, arbeiten mit Naturmaterialien wie Holz, lernen Strom selbst zu erzeugen und entwickeln neue Freundschaften.

Anmeldungen unter www.noel-kinderbetreuung.at

Kinder & Ferien Akademie



Klimaschule

Klimaschutz und Energieverbrauch standen in den letzten Wochen und Monaten im Zentrum der neuen Mittelschule Martinsberg.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich intensiv mit dem Thema Wasserkraft auseinander. Sie haben sich neues Wissen durch Workshops, Vorträge, Exkursionen und durch die Dokumentation des laufenden Energieverbrauches der Schule angeeignet.

Aus dem neu erworbenen Wissen wurden Lernunterlagen entwickelt und Prüfungsfragen ausgearbeitet. Auch die Neuen Mittelschulen Albrechtsberg, Ottenschlag und Schönbach beschäftigten sich verstärkt mit

alternativen Energieformen. Die passenden Arbeitsunterlagen dazu wurden untereinander ausgetauscht.

In den letzten Wochen wurde eifrig gelernt, um die Prüfung zum Energiesheriff am 28. April zu bestehen. Die Verleihung der Sheriffsterne fand dann am 17. Mai im Rahmen des Regionsfestes in Ottenschlag statt.

Nähere Informationen:

www.waldviertler-kernland.at

Doris Gillinger, Kernland

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig. Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsflächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocoumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

OWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)

Neue Ärztin in Martinsberg

Am 9. April 2015 eröffnete Dr. Angelika Fichtenberg ihre Ordination in Martinsberg.

Bürgermeister Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel und die geschäftsführenden Gemeinderäte Gernot Mader, Karl Gundacker und Johannes Schindler begrüßten Frau Dr. Fichtenberg ganz herzlich in Martinsberg und wünschten ihr und ihrem Team viel Freude und Erfolg in der neuen Praxis.

Im Bild: Ordinationsgehilfin Petra Pichler, Dr. Angelika Fichtenberg, Ordinationsgehilfin Martina Leitner, gf.GR. Johannes Schindler, gf.GR. Gernot Mader, Bgm. Friedrich Fürst, gf.GR. Karl Gundacker, Vzbgm. Franz Schramel



Presseinformation



NÖGKK nimmt Ärztin für Allgemeinmedizin in Martinsberg unter Vertrag

Mit April 2015 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse eine Ärztin für Allgemeinmedizin in Martinsberg neu unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Emmerich Temper begrüßte Dr. Angelika Fichtenberg bereits persönlich. „Medizin muss für unsere Versicherten in ganz Niederösterreich verfügbar sein, auch in den ländlichen Regionen. Die NÖGKK sorgt daher für eine optimale Betreuung unserer Versicherten durch eine flächendeckende Nachbesetzung der Ärztinnen und Ärzte“, so Service-Center-Leiter Temper. Insgesamt hat die NÖGKK im Bezirk Zwettl 23 Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin unter Vertrag.

Bildquelle:

NÖGKK Service-Center-Leiter Emmerich Temper begrüßte Dr. Angelika Fichtenberg bereits persönlich



Dr. Angelika Fichtenberg, Ärztin für Allgemeinmedizin

3664 Martinsberg, Bahngasse 4/3/1, Tel: 02874/6446

Ordinationszeiten:

Montag: 08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag: keine Ordination
Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 11.00 Uhr

- Alle Kassen -

- Hausapotheke -

Wir gratulieren ...

... zum 80er

Frau **Paula Kernstock**, Poggschlag 3
am **06.01.2015**



Frau **Gertrude Ledermüller**, Markt 10
am **13.01.2015**



Herr **Alois Hackl**, Poggschlag 14
am **15.02.2015**



Frau **Herta Hofbauer**, Bahngasse 9
am **13.04.2015**



Frau **Angela Kamleitner**, Bahngasse 3
am **26.05.2015**



Herr **Leopold Kitzler**, Eichenstraße 13
am **05.06.2015**



Wir gratulieren ...

... zum 80er

Frau **Johanna Kernstock**, Sonnenweg 1
am **29.12.2014**



... zum 85er

Frau **Maria Grubmüller**, Poggschlag 7
am **24.02.2015**



... zum 85er

Frau **Maria Pönisch**, Edlesberg 10
am **12.05.2015**



... zum 90er

Frau **Josefa Hackl**, Kleinpertholz 5,
am **24.02.2015**



... zur Goldenen Hochzeit

Gertrude und Franz Ledermüller,
Markt 10, am **19.02.2015**



Gertrude und Johann Mosgöller,
Mitterndorf 5, am **19.02.2015**



Wir gratulieren ...

... zur Diamantenen Hochzeit



Rosa und Josef Fröhlich, Pitzzeichen 20,
am **17.04.2015**

Weiters feierte:

Frau Zölestine Grubmüller, Pitzzeichen 4,
am **19.12.2014** ihren **80. Geburtstag**

Herr Anton Köck, Eichenstraße 3,
am **19.12.2014** seinen **80. Geburtstag**

Frau Anna Stöffl, Hofstetten 1,
am **03.03.2015** ihren **80. Geburtstag**

Herr Franz Stöffl, Hofstetten 1,
am **16.03.2015** seinen **80. Geburtstag**

Herr Hermann Dörfler, Oed 11,
am **28.05.2015** seinen **85. Geburtstag**

Wir trauern um

Zur lieben Erinnerung
an Frau
Anneliese Hackl
geb. Bauer
aus Martinsberg 74

* 21. 06. 1945
† 05. 03. 2015

Ein Mutterherz schlägt
nicht mehr.
So still wie sie gelebt,
ist sie von uns gegangen.

Wer sie gekannt, weiß,
was wir verloren haben.

Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Franz Ledermüller
Landmaschinenfachhändler i. R.
aus Martinsberg 45,

den Gott am Sonntag, dem
5. April 2015, um 14.14 Uhr,
versehen mit der heiligen
Krankensalbung, im 82. Lebensjahr
völlig unerwartet zu sich
gerufen hat.

Alles hat seine Stunde,
das Lachen, das Weinen,
das Umarmen, das Loslassen.

Vater unser!

Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Karl Fischer
Landwirt i. R.
aus Holzvies,

den Gott am Sonntag, dem
3. Mai 2015, um 11.00 Uhr, nach
langer, schwerer, mit Geduld
ertragener Krankheit, wohl vorbereitet
durch ein christliches Leben,
versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 84. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Der Tod ist die Grenze des Lebens,
aber nicht das Ende der Liebe.

Vater unser!

Zur lieben Erinnerung
an Frau
Maria Hackl
geb. Bauer
aus Pöggendorf 14,

die Gott am Sonntag, dem
16. Mai 2015, um 20.15 Uhr, nach
längeren, mit Geduld ertragenen
Krankheit, wohl vorbereitet durch
ein christliches Leben, versehen
mit den heiligen Sakramenten,
im 83. Lebensjahr zu
sich gerufen hat.

Still, bescheiden ging sie ihre Wege,
still, bescheiden tat sie ihre Pflicht,
nützig ging sie auch dem Tod entgegen,
Ihr alle, o' vergesst sie nicht!

Vater unser!



100. Geburtstag von Herrn
Heinz Schleser
am 21. Juni 2015

Die Beerdigung beginnt am
Freitag, dem 26. Mai 2015, um 13.30 Uhr
in der Martinsberg-Kirche mit einem gemeinsamen Gottesdienst
um 14.00 Uhr folgen die feierliche Beerdigung und anschließende
Grabrede im Friedhof auf dem Martinsberg
zu einem kleinen Nachbegräbnis
in der Nähe der Kirche

Seine Hinterbliebenen
Sohn: Heinz Schleser, seine Tochter: Veronika
Seine Enkelkinder: Ina und Felix
Im Namen aller Hinterbliebenen

Wir bitten um Gebete und Barmherzigkeit für die Seele des Verstorbenen
bis zu seiner endgültigen Heimkehr.



Wir gratulieren zur Hochzeit

Maria Fichtinger und Christian Lenz
Wiehalm und Karlstein/Thaya
am 7. Februar 2015



Karin Allinger und Karl Dörfler
Oed 4
am 14. Februar 2015



Christine Wagner und Johann Groß
Wilhelmsburg und Holzweise 10
am 9. Mai 2015



Bianca Lang und Bernhard Rameder
Spielberg und Poggschlag
am 30. Mai 2015



Wir gratulieren zur Geburt

Jakob Enengl

Poggschlag 10

geb. am 21. Jänner 2015



Amelie Hackl

Sonnenweg 19

geb. am 21. Jänner 2015



Patrick Eder

Kleinpertholz 10

geb. am 21. Jänner 2015



Maximilian Dörfler

Oed 4

geb. am 29. März 2015



Lorenz Pflanzl

Mitterndorf 6

geb. am 5. April 2015



Timo Laister

Bahngasse 12

geb. am 10. Mai 2015



Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindeglieder!



Herzlich willkommen



Zuzüge seit Dezember 2014

Cujner Vasile, Bahnstraße 25
Cujner Maria, Bahnstraße 25
Cujner Raluca, Bahnstraße 25
Cujner Adelina-Ioana, Bahnstraße 25
Isepciuc Florin, Bahnstraße 25

Isepciuc Viorica, Bahnstraße 25
Avram Adrian, Mitterndorf 17
Ungar Stefan, Mitterndorf 11
Ungar Martin, Mitterndorf 11
Rameder Bianca, Poggschlag 2

Einwohnerstatistik 2014

Wie schon im Jahr 2013 konnten wir auch im Jahr 2014 wieder einen **Einwohnerzuwachs** verzeichnen.

Stand 31.12.2013: 1.147 Einwohner

Stand 31.12.2014: 1.154 Einwohner

Kindergarten

*Als Kind ist jeder ein Künstler.
Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.*

Pablo Picasso

Unser Kindergartenjahr neigt sich bald dem Ende zu und wir dürfen wieder auf viele gemeinsame Erlebnisse zurückblicken.



Bewegung ist uns wichtig!

Kinder sollen die Möglichkeit haben in der Bewegung ihre Fähigkeiten und Grenzen erproben zu können.

Alljährlich treffen wir uns mit den Kindern aus Gutenbrunn.
Heuer wanderten wir zu ihnen und machten einen Besuch im Wildgehege.



Einige Kinder waren ganz mutig und fütterten die Tiere.



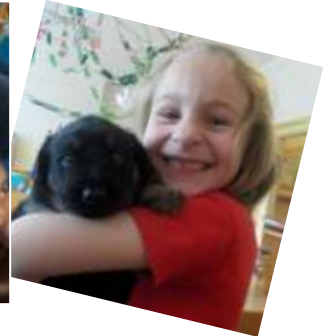
Kindergarten

Tiere im Kindergarten!

Lieblinge der Kinder besuchten uns zum Anschauen und Streicheln.

Der Frühling lädt zum Beobachten und Experimentieren ein.

Die Kinder hatten die Idee aus den Löwenzahnblüten einen Honig zu kochen.



Im Kindergarten selber beobachten wir gerade die Entwicklung der „Kaulquappen zum Frosch“ und auch von der „Raupe zum Schmetterling“.



Zum ersten Mal bieten wir heuer den Kindern **„Das kleine Straßen 1x1“** an.

(Dies wird gemeinsam mit dem ÖAMTC durchgeführt)

Die Vorschulkinder haben die Möglichkeit, spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

Am letzten Sonntag im Mai gestalteten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor einen Familiengottesdienst.

Herzlichen Dank an alle, die daran teilgenommen haben.

Weiters haben wir noch ein Abschlussfest geplant. Dieses findet heuer mit der Feuerwehr statt.

Ich möchte mich auch hier auf diesem Wege recht herzlich bei der Feuerwehr bedanken, die bereit war alle unsere Wünsche bei der Durchführung zu unterstützen.



Auch heuer müssen wir uns wieder von unseren „Großen“ verabschieden.

Wir wünschen 12 Kindern einen guten Start in der Schule!

Ich möchte mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen einen schönen Sommer!

*„Lernen ist das Licht, das uns zu allem Schönen führt.“
(Swahili)*

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Ein ereignisreiches Schuljahr nähert sich seinem Ende.

Wir haben viel erlebt und unternommen:

- Lesung mit der Autorin Susa Hämmerle
- "Blick und Klick" – eine Aktion des ÖAMTC für die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Schulstufe
- Teilnahme am Lesewettbewerb (Adventgeschichtenaktion des ORF)
- Nahtstellenprojekt "Bewegung und Sport" mit HOL Silvia Mader
- Schwimmunterricht für die 3. und 4. Schulstufe in Ysper
- Mitgestaltung der Feierstunde beim Weihnachtsmarkt
- "Gemeinsame Schuleinschreibung" – ein Projekt von Schule und Kindergarten
- Apollonia 2020 – eine Aktion zur Zahngesundheitserziehung und Besuch des Patenzahnarztes Dr. Florian Fuchs in der Schule
- Vortrag der EVN für die 3./4. Schulstufe
- Projekt "Wildtiere" mit Herrn Johann Fürst - herzlichen Dank nochmals an Herrn Fürst für die interessanten und bestens vorbereiteten Schulstunden
- Skitag in Lackenhof im Rahmen der Aktion "Ski4school"
- Lesung mit dem Kinderbuchautor Martin Auer
- Teilnahme am ARA for Kids - organisiert durch den Abfallverband
- Erstkommunion am 17. Mai 2015 – musikalische Gestaltung durch den Schülerchor
- Teilnahme der 3./4. Schulstufe an der Safety – Tour des Zivilschutzverbandes in Senftenberg am 5. Mai 2015 (... wir haben den guten 7. Platz erreicht!)
- Exkursion der 3./4. Schulstufe nach Ottenstein (Kraftwerk) und nach Zwettl (Kinderführung durch die Bezirkshauptstadt)
- Besuch auf dem Bauernhof der Familie Bock Weixelberg und Mistelbauer Mitterndorf am 17.06.2015
- Radfahrprüfung der 4. Schulstufe



„Gemeinsame Schuleinschreibung“



Skitag in Lackenhof



Exkursion Ottenstein/Zwettl

SQA – Entwicklungsplan 2014 – 2017

Auch an unseren Vorhaben im Entwicklungsplan für "Schulqualität Allgemeinbildung" arbeiteten wir in diesem Schuljahr weiter.

Bezüglich „Erfolgreiche und behutsame Transition Kindergarten/Volksschule – Nahtstelle statt Schnittstelle“ gab es heuer wieder die gemeinsame Schuleinschreibung. Das Vorlesen im Kindergarten ist schon zur Tradition geworden und wurde wieder zur Freude aller Beteiligten durchgeführt. Auch eine Fortbildungsveranstaltung zum gewählten Thema gab es an unserer Volksschule. Leider konnten wir den Kindergarten nicht für diesen Nachmittag gewinnen.

An unserem zweiten Bereich „Bedeutung von Raumlage und Orientierung unter Bezugnahme auf Erstleseunterricht und Weiterentwicklung mathematischer Fähigkeiten“ arbeiteten die Lehrerinnen im Unterricht immer wieder ganz gezielt zu diesem Thema. Alle Lehrerinnen besuchten auch gemeinsam die Fortbildung "Geometrie" in Schrems.



Schwerpunkt Geometrie

Als Direktorin trage ich für die Einhaltung des neuen Gesetzes "Schulqualität" die Letztverantwortung. Mein erstes Bilanz – und Zielvereinbarungsgespräch mit PSI Fritz Laschober fand bereits am 25. Februar in Zwettl statt.

Standardüberprüfung im Fach Deutsch in der 4. Schulstufe

Diese fand in ganz Österreich am 6. und 7. Mai 2015 statt. Ich war Testleiterin und habe unsere Schülerinnen und Schüler als äußerst motiviert erlebt. Das Ergebnis darf nicht zur Benotung

herangezogen werden, aber das steht ohnehin nicht zur Debatte, denn vor November ist mit einem Ergebnis nicht zu rechnen.

Ausblick auf das Schuljahr 2015/16

Die Schulsituation stellt sich im kommenden Schuljahr ähnlich wie heuer dar, denn wir haben wieder zwei Klassen. Die 1./2. Schulstufe mit 24 Schülerinnen und Schülern und die 3./4. Schulstufe mit 18 Kindern werden damit jeweils im Abteilungsunterricht geführt.

Elf Schülerinnen und Schüler wurden für die kommende 1. Schulstufe neu eingeschrieben, 8 Kinder verlassen die Volksschule, sechs besuchen im Herbst die Neue Mittelschule Martinsberg. Die Gespräche über die Stundenkontingente für das nächste Jahr finden derzeit mit dem Landesschulrat statt.

Am 3. Juli feiern wir gemeinsam mit der Neuen Mittelschule unseren Schlussgottesdienst, im Anschluss ist Zeugnisverteilung. Die großen Ferien dauern bis einschließlich 6. September. Am 7. September ist Schulbeginn mit dem feierlichen Eröffnungsgottesdienst.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, den Schulkindern erholsame Ferien und uns allen ein gesundes Wiedersehen zu Schulbeginn!

Dir. Elfriede Juster



Erstkommunion 2015

Neue Mittelschule

Neuigkeiten aus der NNÖMS Martinsberg

Auch im 2. Semester ist es uns gelungen, die Vorgaben der Neuen Mittelschule reibungslos in unseren Schulalltag zu integrieren.

Die Kinder-Eltern-Lehrergespräche - ein Schwerpunkt unseres Schulentwicklungsplanes - wurden im Mai durchgeführt.



Weil in der NNÖMS das eigenverantwortliche Lernen jeder einzelnen Schülerin/ jedes einzelnen Schülers im Mittelpunkt steht, informieren nicht primär die Lehrerinnen die Eltern über die Arbeitsweise und den Lernfortschritt ihres Kindes, sondern die Schüler und Schülerinnen selbst. Sie berichten über ihre Arbeit und Lernerfolge.

Gesunde Schule

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Martinsberg und dem Land Niederösterreich nehmen wir an der Aktion Gesunde Schule teil.



Das Programm „Gesunde Schule“ in Niederösterreich unterstützt die einzelnen Schulen vor Ort dabei, eine Steuerungsgruppe zu installieren, die in weiterer Folge spezifisch für den Schulstandort Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und –vorsorge plant, steuert und koordiniert. Diese Aktivitäten werden durch einen schulexternen Experten (Gesunde Schule-BeraterIn) der Initiative »Tut gut!« begleitend moderiert. Im Mai wurde unsere Schule offiziell als „Gesunde Schule“ zertifiziert.

Zusammenarbeit mit der Volksschule

Um den Kindern den Übertritt von der Volksschule in die NNÖMS zu erleichtern, werden an der **Nahtstelle** verschiedene Projekte durchgeführt.

Frau Silvia Mader besuchte in diesem Schuljahr die Volksschulen Martinsberg und Gutenbrunn bzw. die Volksschulkinder besuchten die NNÖMS und lernten so die neue Schule schon im Vorfeld besser kennen. In kleinen Projekten lernten sie Mathe und Turnen wie die „Großen“.

An einem Vormittag erstellten die VS-Kinder, unterstützt von den HS-Schülern, an den PCs der NMS einen kurzen Erinnerungsfilm an die Volksschulzeit.

SIEGER

Große Erfolge errangen unsere Schüler bei den Wasser- und Waldjugendspielen!



Die Kinder der 2.Klasse NNÖMS gewannen die Bezirksausscheidung der **Waldjugendspiele** in Stift Zwettl und nehmen im Juni an der Landesausscheidung in Gföhl teil.

Die Schülerinnen und Schüler der 3.Klasse erkämpften sich den 2.Platz der Bezirksausscheidung der **Wasserjugendspiele** in Allentsteig. Beiden Klassen auch hier unsere herzlichen Glückwünsche und - wir sind stolz auf Euch!

Energiesheriffs

Das Projekt in **Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kernland Waldviertel** ist abgeschlossen, die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse haben bei der Abschlussveranstaltung in Ottenschlag unsere Ergebnisse den anderen Schulen und Bürgermeistern präsentiert und sind nun „Energiesheriffs“.

Neue Mittelschule

Schikurs

Am 9. März 2015 reisten die Schülerinnen und Schüler der 3.Klasse auf das Hochkar - 5 Tage Schikurs standen auf dem Programm.

An den ersten Tagen gab es noch schönes Winterwetter, aber dann hüllte das Hochkar sich in Nebel. Trotzdem ließen die Kinder und Lehrer sich nicht unterkriegen und waren jeden Tag auf der Piste. Sowohl die Anfänger als auch die Fortgeschrittenen verbesserten in dieser Woche ihr Können und alle hatten Spaß am Ski-foan.

Erdäpfelpyramide und Hochbeet



Ende April haben wir unser Hochbeet, das unter der fachlichen Regie von Gerlinde Mayerhofer im Vorjahr angelegt wurde, ausgewintert und neu bepflanzt.

Dank der guten Pflege können wir schon jetzt für den Kochunterricht und die „Gesunde Jause“ die Produkte aus unserem Garten verarbeiten. Da macht das Kochen und Garteln gleich noch mehr Freude!



Innenhofgestaltung

Nach dem Winter wurde mit der Neugestaltung des Innenhofes der Schule begonnen. Der dichte Bewuchs wurde gelichtet, die Kinder können nun in den Pausen die Sonne wieder genießen und es gelangt mehr Licht ins Gebäudeinnere.

Der Baumschnitt wurde mit Hilfe der Caritas-Tagesstätte Braunegg beseitigt.



Neue Homepage

Seit März 2015 hat unsere Schule einen neuen Internetauftritt - die Homepage wurde neu gestaltet und wird nun wieder laufend aktualisiert.

Hier können Sie sich jederzeit über unsere Schule und die dazugehörigen Volksschulen informieren, es gibt Berichte und Fotos über Ereignisse, Informationen für die Eltern und auch für die Schüler, z.B. aktuelle Termine. Des Weiteren finden Sie hier zum Beispiel auch die benötigten Schulsachen für das Schuljahr 2015/2016, dies ist besonders für die Anfänger im Herbst von Bedeutung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und viele Besucher auf unserer Seite.



Neues Schullogo

Herzlichen Dank an Jan und Gerald Fragner, sie haben für uns ein neues Logo entworfen.

Gerald Fragner hat es auf unsere Schulfassade angebracht, so wird es nicht lange dauern, bis alle uns an diesem neuen Aushängeschild erkennen.

Ausblick auf das Schuljahr 2015/16

Das Schuljahr 2015/16 beginnt am 7.September 2015 um 7:30 Uhr mit dem gemeinsamen Gang zur Schulmesse, dann treffen wir uns in den Klassen zu einer kurzen Besprechung.

Nähere Informationen zum neuen Schuljahr, wie Einkaufslisten, finden Sie auf unserer Homepage.

Wir, das Team der NNÖMS Martinsberg, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das nächste Schuljahr.

Musikschulverband Martinsberg



Weinsbergstraße 1
3664 Martinsberg

Das zweite Semester dieses Schuljahres ist geprägt von Konzerten, Klassenabenden und Prüfungen.

Am 8. Mai war der Tag der NÖ Musikschulen, an dem die Musikschüler von Martinsberg besonders für alle Mütter und Omas ihre Instrumente und ihre Stimmen auspackten und beim **Muttertagskonzert** aufspielten.



Gegen Ende des Schuljahres sind immer Prüfungen angesagt, bei denen heuer **Silvia Reiss MA vom Musikschulmanagement NÖ** anwesend war.

Weitere Fachprüfer:

Markus Tatzberger (MS Ottenschlag),
Christian Hofbauer (MS Oberes Waldviertel),
Christina Foramitti (MS Yspertal),
Werner Raubek (MS Melk),
Sabine Zeininger (MS Ottenschlag)

Folgende Martinsberger Musikschüler haben sich heuer einer Bronze- oder Silberprüfung unterzogen:

Musikschulverband Martinsberg



Gregor Zeinzinger	Trompete	Silber
Hanna Strasser	Klarinette	Bronze
Lena Ledermüller	Klarinette	Bronze
Sandra Hirnschall	Klarinette	Silber
Tamara Schindler	Klarinette	Silber
Christoph Hobl	Geige	Bronze
Klara Rameder	Steirische	Bronze
Sophie Ableitinger	Steirische	Bronze
Vanessa Pritz	Gitarre	Bronze
Verena Meyer	Gitarre	Bronze
Leonora Nimpf	Gitarre	Bronze
Sabrina Mayerhofer	Querflöte	Bronze
Julia Mayerhofer	Querflöte	Silber
Sandra Hackl	Gesang	Bronze
Larissa Nemzett	Gesang	Bronze
Leonora Nimpf	Gesang	Bronze

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung

Die Musikschuleinschreibung für Schüler, welche sich neu einschreiben lassen wollen, findet in der letzten Schulwoche statt. Genauere Informationen erhalten Sie per Postwurfsendung.

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Ferienspiel 2015

Auch im heurigen Sommer seid ihr wieder herzlich eingeladen, beim Ferienspiel mitzumachen. Neben den Angeboten des „Waldviertler Kernlandes–Kinder&Ferien Akademie 2015“ wollen wir euch einen Vormittag Fischen am Himmelteich und einen 4-tägigen Tenniskurs anbieten.

Fischen am Himmelteich

Am Himmelteich können die Kinder das Fischen ausprobieren. Hr. Manfred Rameder aus Kl. Pertholz, zeigt euch gerne, wie es geht. Die gefangenen Fische werden anschließend gegrillt und können verkostet werden. (Getränk bitte selber mitnehmen.) Falls eine Angel vorhanden sein sollte, kann sie gerne mitgebracht werden.

Termin: Mo, 20.07.2015 –
8:00 – 11:00 Uhr

Ort: Himmelteich (Ottenschlag)

Kosten: € 2,--

(nur bei Schönwetter)



Kindertenniskurs

Der staatlich geprüfte Tennisinstructor Dr. Walter Koppensteiner wird wie im Vorjahr einen 4-tägigen Tenniskurs für Kinder (ab 6 Jahren) abhalten.

Termin: Mo, 03.08. – Do, 06.08.2015

Die Stundeneinteilung erfolgt am Mo, 03.08. um 8:45 Uhr beim Tennisplatz in Martinsberg.

Bei Schlechtwetter gibt es im Turnsaal ein Ersatzprogramm.

Kurskosten: € 30 (für alle 4 Tage)

Treffpunkt:

Mo, 03.08.2014 um 8:45 Uhr
beim Tennisplatz Martinsberg



Anmeldung bitte bei Petra Sandler oder Conny Ledermüller (0664/5418372 oder 0664/4522203)



Geschätzte Martinsbergerinnen,
geschätzte Martinsberger!
Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Halbjahr liegt hinter uns und gerne wollen wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten geben.

Bereits im Jänner wurden im feierlichen Rahmen unserer Jahreshauptversammlung die Jungmänner Sebastian Hauser, Michael Schönhofer und Thomas Haslinger offiziell zum Feuerwehrdienst angelobt.

Ebenfalls im Jänner durfte eine Abordnung der Feuerwehr dem ehemaligen Kommandanten Josef Nimpf recht herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren.



Für seinen Einsatz im Rahmen der Eiskatastrophe im Dezember 2014 wurde Kommandant Erwin Bauer vom Land Niederösterreich mit der Katastrophen – Einsatzmedaille geehrt.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle!

Im April trauerten wir um unseren Löschmeister Franz Ledermüller. Die Kameraden der Feuerwehr erwiesen ihm beim Begräbnis die letzte Ehre.

Wir werden stets sein Andenken ehren!

Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Kurz vor der Adventzeit blieb auch Martinsberg nicht von der Eiskatastrophe verschont. Die Mitglieder unserer Feuerwehr wurden fast im Minutentakt zu teils sehr gefährlichen Einsätzen gerufen. Alleine im Zeitraum vom 27.11.2014 bis zum 04.12.2014 wurde die Feuerwehr Martinsberg zu mehr als 60 Einsätzen alarmiert.

Die Haupteinsatzgründe waren umgestürzte Bäume auf Straßen und Häuser, blockierte Verkehrswege oder Verkehrsunfälle aufgrund des Glatteises. Die Feuerwehrmänner konnten allen Betroffenen rasch helfen und auch unter großen Anstrengungen die Straßen wieder von den Bäumen befreien.

Um Ihnen einen besseren Eindruck vermitteln zu können, ist im folgenden Foto die Landesstraße zwischen Haiden und Kleingerungs mit dutzenden gebrochenen Bäumen zu „sehen“.



Ein herzliches „Danke“ möchten wir an dieser Stelle an alle Bewohner sowie an die Marktgemeinde richten, die uns in dieser Zeit mit warmen Getränken und Speisen versorgt haben. Im Jahr 2014 war die Feuerwehr Martinsberg bei 104 Einsätzen mit 622 Mann und 1088 Stunden für die Bevölkerung im Dienst.

Im ersten Halbjahr 2015 hatten die Mitglieder der Martinsberger Feuerwehr auch bereits 22 Einsätze zu bewältigen. Besonders tragisch war dabei ein Wohnhausbrand in Kirchschlag und mehrere schwere Verkehrsunfälle auf unseren Straßen. Aufgrund der Zugehörigkeit zur überörtlichen Schadstoffgruppe wurden wir auch zu 2 schweren Unfällen mit Tankwägen im Bezirk Zwettl gerufen.



Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren.

Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrnotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Werner Eppinger, Verwalter	0676 / 9375303



Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Trotz der vielen Einsätze im letzten Halbjahr wurde auch auf die Fortbildung nicht vergessen. Unsere Jungmänner haben die Grundausbildung und die ersten Kurse erfolgreich bestanden.



Bei den Freitagsschulungen und bei Lehrgängen in der Feuerweherschule sowie bei einer Funkübung in Martinsberg und einer Übung in Saggraben wurden die wichtigsten Feuerwehrhandgriffe geübt.

Statistik 2014	Anzahl	Mann	Stunden
Einsätze	104 (69)	622 (366)	1088 (895)
Ausbildung	24 (14)	38 (23)	221 (196)
Übungen	15 (13)	140 (113)	342 (323)
Ausrückungen	21 (19)	256 (252)	889 (872)
Tätigkeiten	145 (60)	317 (227)	1324 (1044)
Gesamt	309 (175)	1373 (981)	3864 (3330)

Zahlen in der Klammer von 2013!

Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!

Im Februar durften wir wieder viele Besucher bei unserer allseits beliebten Faschingsparty begrüßen.



Herzlichen Dank für die tollen Verkleidungen und für die gute Stimmung bei unserem Fest. Danke auch an alle Besucher, Sponsoren und Gönner für die dauerhafte Unterstützung.

Die Einnahmen unserer Veranstaltungen sowie ihre Großzügigkeit bei der Haussammlung im Jänner werden ausschließlich für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet und tragen somit wesentlich zum Erhalt Ihrer Feuerwehr bei.

Danke für die Unterstützung!

Wir dürfen Sie schon jetzt recht herzlich zum Feuerwehrfest am 11. und 12. Juli 2015 ins Feuerwehrhaus einladen. Für gute Stimmung wird am Samstag die Tanzband "Uno-Duo" und am Sonntag beim Frühschoppen nach der Messe die Trachtenmusikapelle Martinsberg sowie Josef Hinterndorfer sorgen.

Als besonderer Programmpunkt werden heuer an einem eigenen Stand die Aufgabenbereiche der Feuerwehrjugend präsentiert. Leider konnte sich bis jetzt noch kein einziges Martinsberger Kind für diese tolle Gemeinschaft begeistern. Wir wollen Sie im Rahmen des Festes informieren und das Interesse Ihres Kindes wecken, um bald eine Martinsberger Feuerwehrjugend gründen zu können.

Nützen Sie bitte die Möglichkeit zur Information. Sie werden sehen, dass die Aktivitäten einer Feuerwehrjugend auch für Ihr Kind / Jugendlichen eine Bereicherung sein werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hilfe braucht auch Menschen!

Leider haben sich zum Jahresende zwei Mitglieder aus persönlichen und beruflichen Gründen dazu entschlossen aus der Feuerwehr auszutreten. Erfreulicherweise konnten wir im Dezember mit Michael Schönhofer aber auch ein neues Mitglied gewinnen. Michael wurde von allen sehr herzlich aufgenommen und ist schon ein fixer Bestandteil der aktiven Mannschaft. Trotzdem hat sich durch die Austritte der Mannschaftsstand der Feuerwehr Martinsberg verringert.

Um die stetig steigenden Einsatzzahlen aber auch weiterhin zum Wohl der Bevölkerung bewältigen zu können, brauchen wir dringend neue Mitglieder.

Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Für die Feuerwehr

OBI Erwin Bauer

FT Florian Rehberger



Neuer Rettungstransportwagen

Bei unserem RK-Fest am Sonntag, dem 26. April 2015, wurde unser neuer Rettungstransportwagen gesegnet sowie das 35-jährige Bestandsjubiläum der Ortsstelle Martinsberg gefeiert.

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche, der von RK Landeskurat Mag. Gerhard Gruber zelebriert wurde, begrüßte OL Christian Neuwirth die zahlreich erschienenen Ehren- und Festgäste.

Bei seiner Ansprache blickte er auf 35 Jahre Ortsstelle Martinsberg zurück: Die Erfolgsgeschichte unserer Ortstelle begann am 1. März 1980 als erste motorisierte Ortsstelle der Bezirksstelle Zwettl. Das Rettungsauto war im alten Feuerwehrhaus untergebracht und die Diensterteilungen fanden im Pfarrheim statt. 1985 wurden im Untergeschoß der Gemeinde die Diensträume mit Garage errichtet. Die Ortsstelle erhielt auch ein zweites Rettungsauto und einen Behelfskrankentransportwagen. Im November 2011 wurde eine neue, moderne Dienstwohnung mit großzügiger Garage für zwei Fahrzeuge bezogen. "Momentan werden mit diesen zwei Fahrzeugen im Jahr ca. 2500 Einsätze und ca. 150000 km bewältigt.", so OL Christian Neuwirth in seiner Festansprache.

RK-Vizepräsident HR Leopold Rötzer dankte den anwesenden Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte: "Freiwilligkeit bedeutet ehrenamtlichen Einsatz - zu jeder Tages- und Nachtzeit."

Bezirkshauptmann Stellvertreter HR Dr. Josef Schnabl dankte den Familienangehörigen der aktiven 75 Mitarbeiter und brachte zum Ausdruck, dass, trotz der drohenden Abwanderung im ländlichen Raum, das Engagement in Martinsberg so hoch ist.

Vielen Dank an Frau Marianne Wania, die die Patenschaft für das Fahrzeug übernahm.

Erfolgreiche Fahrt mit dem neuen Rettungsfahrzeug wünschten neben Bürgermeister Friedrich Fürst auch die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Fichtinger, Landesrettungskommandant Stv. Johann Kaufmann, Viertelsvertreter Hans Ebner, Bezirksstellengeschäftsführer Manfred Ehrhott und die Vertreter der benachbarten Gemeinden.

Folgende Auszeichnungen und Beförderungen konnten überreicht werden:

Dank und Anerkennung

Alfred Haberl

Maria Neuwirth

Ernennung zum Haupthelfer

Christian Fichtinger

Johannes Frühwirth

Verdienstmedaille in Bronze

Michaela Wagner

Bgm. Friedrich Fürst

Freiwillige Feuerwehr Martinsberg

Verdienstmedaille in Silber

Christian Neuwirth

Petra Schroll

Werner Dörfler

Eveline Fürst

Anneliese Wögerer

Das Rote Kreuz lud anschließend alle anwesenden Festgäste zu einem gemütlichen Frühschoppen ein, der von der Musikkapelle umrahmt wurde.

Rotes Kreuz

Das Organisationsteam des Benefizvereins Waldhausen übergab der Ortsstelle Martinsberg vom Erlös der Benefizgala eine großzügige Spende in der Höhe von € 2000. Mit diesem Betrag werden Therapie- und Krankenhausfahrten unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön!



Am Faschingssamstag fand der RK-Ball im Gasthaus Hofbauer in Niederneustift statt. Er war wieder sehr gut besucht und auch einige Kollegen unserer Ortsstelle waren auf dem Ball vertreten.

Unseren RK-Kollegen Sabrina Pflanzl und Michael Temper dürfen wir zur Geburt Ihres Sohnes Lorenz alles Gute wünschen.

Ebenso dürfen wir Anita Wögerer und Thomas Hofer zur Geburt Ihres Sohnes Nick herzlichst gratulieren.

Am 16. Mai fand die Trauung von Carina und Harald Kraftl in der Kirche Wappoltenreith statt. Auch die Kollegen aus Martinsberg waren dazu eingeladen und wünschten dem Brautpaar alles Gute!



Seit September 2014 gibt es eine Rot- Kreuz- Jugendgruppe in Ottenschlag -

Die Gruppe "Heartsoul" (10–14 Jahre) und die „Roten Drachen" (6–10 Jahre). Derzeit treffen sich regelmäßig 34 Kinder um gemeinsam zu spielen, aber auch um wichtige Erste Hilfe zu lernen und für Wettkämpfe zu perfektionieren. Auch wird den Kindern bei diversen Aktivitäten der Rot Kreuz Gedanke vermittelt.

Sie haben Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie einfach an! 0664/653 20 71 (Herta Zeinzinger) oder 0650/310 74 59 (Monika Lagler)

Unsere Mitarbeiter haben wieder die vorschriftsmäßigen Weiterbildungskurse besucht, um sich auf dem Laufenden zu halten. Dabei möchten wir uns bei Frau Direktor Elfriede Juster herzlichst bedanken, dass wir in der Volksschule Martinsberg unsere Weiterbildungen abhalten dürfen.

Weiters möchten wir uns auch bei all jenen bedanken die anstatt Blumen- bzw. Kranzspenden bei Begräbnissen dem Roten Kreuz Martinsberg eine finanzielle Spende zukommen lassen.



IHR ROT-KREUZ-TEAM

Landjugend

Erfolgreiche Ballnacht 2015

Am 10. 1 fand unser traditioneller Ball statt. Es konnten viele Ehrengäste begrüßt werden und wir durften ein zahlreiches Publikum herzlich willkommen heißen.

Am 10. Jänner 2015 fand im Gasthaus Rumpold wieder der alljährliche Ball für Jung und Alt der Landjugend Martinsberg statt. Eröffnet wurde der Ball von der Volkstanzgruppe Martinsberg mit 3 schwungvollen Tänzen, die auch das Publikum zum Tanzen motivierten.

Es konnten auch wieder viele Ehrengäste begrüßt werden, wie Feuerwehrhauptmann Erwin Bauer, Rot-Kreuz-Obmann Christian Neuwirth, Jugendgemeinderat Josef Schroll, sowie auch weitere Gemeinderäte. Auch die Landjugend Kirchschlag und die KJ Laimbach waren zahlreich vertreten.

Weiteres bedankte sich die Volkstanzgruppe bei Herrn Josef Rehberger, der uns geholfen hat die Volktänze einzustudieren und auch bei Christoph Schwarzl, der uns immer begleitet hat.



Nach der Begrüßung der Leitung wurde auch das Schätzspiel vorgestellt. Es sollte die Größe aller Landjugendmitglieder gemeinsam in Millimeter ermittelt werden.

Auch heuer wieder hatten wir unsere Weinbar zur Verfügung, wo wir auch zahlreiche Gäste begrüßen durften.

Es gab auch wieder eine lustige Mitternachtseinlage, wobei unsere Burschen verschiedene Berufe vorgestellt haben. Danach folgte die Auflösung des Schätzspiels, wobei es zu unserer Überraschung vier 2. Plätze gab. Beim Schätzspiel, sowie auch bei der Tombola gab es wieder viele tolle Preise zu gewinnen.

Der Ball dauerte bis in die frühen Morgenstunden und die Musikgruppe Sowieso sorgte für gute Stimmung. Unsere Gäste konnten eine gemütliche und abwechslungsreiche Ballnacht erleben.

"Suche Mann für meine Frau"

Am 21. März 2015 startete, nach zahlreichen Theaterproben und langer Vorbereitungszeit, wieder unser Theaterwochenende. Die Theatergruppe Martinsberg stellte das Stück "Suche Mann für meine Frau" vor. Auch heuer wieder waren die Plätze ausgebucht und somit durften wir uns über zahlreiche Zuschauer freuen.

Viele positive Rückmeldungen kamen von den Gästen, da die Darsteller das Stück mit Witz, Charme und vor allem mit Begeisterung über die Bühne brachten.

Bei der letzten Vorstellung, am Sonntag, verkündeten die Landjugendleitung Bernhard Mistlbauer und Verena Bauer, die Spendenübergabe für den neuen Kultursaal. Da ab dem folgenden Jahr Veranstaltungen der Landjugend, wie der "Ball für Jung und Alt" und auch das Theater in diesem Saal organisiert werden dürfen, entschied die Landjugend, die Einnahmen der Eintrittskarten einer Vorstellung, der Gemeinde zu spenden. Dankbar nahm der Bürgermeister Friedrich Fürst eine Spende von ca. 700€ entgegen.



Katholische Frauenbewegung

Mit einem herzlichen Danke an alle, die unsere Arbeit unterstützt bzw. mitgetragen haben, möchten wir heute beginnen.

Fastensuppe:



Die Fastensuppe wurde heuer im Gemeindesaal ausgegeben. Es wurden € 442 gespendet (Vorjahr 500 €). Herzlichen Dank an das Gasthaus Strasser für die Frittatensuppe und an das Gasthaus Rumpold für die Gulasch- bzw. Kartoffelsuppe. Das Brot spendete Fam. Mosgöller, Fam. Mistelbauer (Gmainmühle) und Fam. Zeinzinger (Reitzendorf). Auch die Erstkommunionkinder haben heuer wieder fleißig Brot und Weckerl mit Marlene Rainer gebacken.

- DANKE !



Wirbelsäulengymnastik:

Zum 12. Mal fand im Frühjahr wieder ein Wirbelsäulengymnastik-Kurs mit Gerlinde Tiefenbacher statt.

„Pille Spirale & Co - Gibt es Alternativen?“:



In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde konnten wir einen Vortrag über die „Natürliche Empfängnisregelung“ organisieren. Veranstaltet wurde der sehr interessante und aufschlussreiche Infoabend von der Diözese St. Pölten/Pastorale Dienste/Bereich Familie.

Es kam auch ein, aus 3 Abenden bestehender, Grundkurs (zur genauen Anwendung der Methode) zusammen. Kosten pro Paar 45 € gesamt.

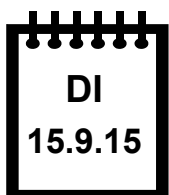
Seitens der Diözese St. Pölten/Pastorale Dienste ist auch bereits im nächsten Jahr wieder ein kostenloser Infoabend in Martinsberg geplant.

Interessenten melden sich bitte bei : Marlene Rainer oder bei Petra Irk

Lebkuchenherzen:

Die Lebkuchenherzen zum Muttertag wurden heuer von Herta Böhm, Christine Fichtinger und Marlene Rainer gebacken. Herzlichen Dank!

Unsere Termine für den Herbst:



Erntesträußel binden

Wann: Dienstag, 15.9.2015

um 20:00 Uhr

Wo: in der Volksschule



Verzieren der Missionskerzen

Wann: Dienstag, 1.12.2015

um 20:00 Uhr

Wo: in der Volksschule

Es wird auch wieder eine Turneinheit angeboten, Termin folgt im Herbst

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub bzw. Ferien wünscht das Team der kFB

Erni Mosgöller, Maria Hofbauer, Maria Permoser, Christl Fichtinger und Marlene Rainer

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Die erste Jahreshälfte 2015 war ein sehr ereignisreiches für die Trachtenmusikkapelle Martinsberg

KIRCHENKONZERT

Anlässlich 875 Jahre Pfarre Martinsberg eröffnete die Musikkapelle, gemeinsam mit dem Kirchenchor, das Jubiläumsjahr mit einem Kirchenkonzert.

Das anspruchsvolle Programm, das großen Beifall erntete, spannte den Bogen von Klassik, modernen Rhythmen bis hin zur Musik unserer Zeit.

Die Dirigenten Cornelia Ledermüller, Martha Lodi-Hobel und Mathias Hobel studierten die Stücke mit den Sängern und Musikern ein.

Dieses 1. Kirchenkonzert in Martinsberg hat soviel positiven Anklang gefunden, sodass eine Weiterführung bereits angedacht ist.

Der Erlös von insgesamt 2.654,20 € (Spenden und Agape) wurde an die Pfarre Martinsberg im Rahmen einer Messe übergeben.



ROT-KREUZ-FEST

Am 26. April umrahmten wir das Rot-Kreuz-Fest.

Mit der Haydn Messe in der Kirche, dem Festzug zum FF-Haus, die Fahrzeugsegnung und einem anschließenden Frühschoppen konnten wir hoffentlich allen Beteiligten das Fest verschönern.

Christoph Liedl überzeugte mit seinen Kammermusikensembles, welche im Vorfeld bereits tolle Erfolge beim Wettbewerb erzielten.

Bestandteil des Programms war auch der Zaubek Marsch (Johannes Teuschl), der uns an den im Vorjahr verstorbenen, allseits bekannten Othmar Zaubek gedenken ließ.

FRÜHJAHRSKONZERT

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist unser alljährliches Frühjahrskonzert, welches zum letzten Mal im derzeitigen Gemeindesaal stattfand.

Durch das Programm führte wiederum in vergnüglicher Weise unser lieber hochgeschätzter OSR Dir Josef Rehberger.

Klassische Stücke, Populärmusik, aber auch das Stück „Spray Good Mood“ (komponiert von Mathias Hobel) ernteten großen Applaus.

Wir gratulieren:

Unsere Marketenderinnen Karin Dörfler und Nicole Rameder bekamen das Marketenderinnen-Abzeichen in Silber verliehen für mindestens 7 Jahre Tätigkeit im Verein.

Bgm. Friedrich Fürst überreichte seitens der Gemeinde einen Silberdukaten für die Erlangung der Silberprüfung am Tenorhorn an Christoph Hackl.

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Musikalische Umrahmungen im Jahreskreis

Selbstverständlich umrahmen wir gerne alle Feste der Kirche, wie Palmsonntag, Osternacht, Erstkommunion, Fronleichnam, sowie den Florianitag der FF.

Musikernachwuchs

Unsere Musikkapelle ist nicht nur insgesamt sehr „jugendlich“, es wird auch fleißig am Nachwuchs gearbeitet.

So konnten wir heuer bereits bei Martina Eder einen Storch aufstellen und gratulierten zur Geburt von Patrick, geb. am 21. Jänner.



Am 29. März stellten wir bei Karl und Karin Dörfler, anlässlich der Geburt von Maximilian, den 2. Storch auf und wünschten alles Gute zur Geburt.



Derzeit sind einige Schüler in Ausbildung für die Musikkapelle, trotzdem wollen wir hier den Aufruf starten und Interessierte ansprechen, sich für die Erlernung eines Blasinstrumentes oder Schlagwerk zu entscheiden.

Das Musizieren in der Gemeinschaft ist etwas Besonderes und bringt nicht nur jedem einzelnen Freude, sondern man kann die Musik auch in die Bevölkerung hinaustragen.

Die Ausbildung erfolgt über die Musikschule und die Möglichkeit zur Anmeldung wird per Postwurfsendung bekannt gegeben.

Ein Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker für die gute Zusammenarbeit.

Danke sagen wollen wir auch der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung. Im Besonderen bedanken wir uns bei der Siedlungsgemeinschaft Bahnhofsiedlung für die großzügige Spende.



Besuchen Sie auch unsere Homepage, um Aktuelles und Interessantes zu erfahren

www.musikkapelle.martinsberg.at

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

*Im Wesen der Musik liegt es,
Freude zu bereiten.*

Aristoteles

Kirchenchor

Kirchenchor Martinsberg!



875 Jahre Martinsberg

Die Trachtenmusikkapelle und der Kirchenchor sorgten am 18.01.2015 für einen würdigen Beginn des Jubiläumsjahres. Kapellmeisterin Martha Lodi-Hobel und Chorleiterin Cornelia Ledermüller boten den zahlreichen Konzertbesuchern – auch aus den benachbarten Pfarren - ein anspruchsvolles Programm, das großen Beifall erntete. Nach dem Konzert konnte der Rohbau des neuen Kultursaaes besichtigt werden. Mit einer Agape im Gemeindesaal klang der Nachmittag aus. Die Spenden (Konzert und Agape) in der Höhe von € 2 654,20 werden zur Rückzahlung des Darlehens verwendet, das von der Pfarre zu bezahlen ist.

Kirchenkonzert

Am 8. Februar haben nach dem Gottesdienst Kapellmeisterin Martha Lodi-Hobel, Chorleiterin Cornelia Ledermüller und Bürgermeister Friedrich Fürst die Spenden vom Kirchenkonzert (inklusive Kuchen und Getränke) in der Höhe von € 2 654,20 an Pfarrer Gerhard Gruber übergeben.



Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder :

- Manfred Ledermüller
- Johann Mosgöller
- Erna Mosgöller
- Angela Gramser
- Franz Mistelbauer

Herzlich willkommen in unserem Chor!!

Dorfverschönerungsverein Poggschlag

5. Poggschläger Knödelwanderung



Am 13. September 2015, dem NÖ Dirndlgwandsonntag, findet auch heuer wieder unser alljährlicher Knödelwandertag statt. Im Anschluss an die Wanderung auf einer beschilderten Wanderstrecke, gibt es wieder ein Knödelmittagessen in der Sonnwendhütte.

Nähere Informationen erhalten Sie per Postwurfsendung.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Dorfverschönerungsverein Poggschlag



Saisonbilanz TSU

Nach einer schwachen Hinrunde im Herbst haben wir in der Kampfmannschaft im Frühjahr gezeigt, dass Potential in der Mannschaft steckt. Die neuen Spieler haben sich gut integriert und die neue Positionsverteilung trägt endlich Früchte, mit Siegen gegen Hoheneich, Ottenschlag und Langschwarza haben wir lang ersehnte Erfolge gefeiert und gehen mit Zuversicht in die neue Saison.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Reserve, die regelmäßig Siege einfährt und mit stolzen 28 Punkten die Saison absolvierte.

Im Jugendbereich wurde die Zusammenarbeit mit Kottes intensiviert, neben der gemeinsamen U11 haben sich die Trainer Rene Fürst und Hermann Mayerhofer bereiterklärt, eine gemeinsame U7/U8 zu leiten. Wenn Interesse am Fußballspielen für Kinder besteht bitte, bei Jan Fragner 0680/3021076 melden.

Im Spieljahr 2014/15 wurde wieder fleißig am Vereinsgebäude gearbeitet, neben einer neuen Schiedsrichterkabine und der Restaurierung der Heurigenbänke ist auch das lang ersehnte Projekt Grillhütte in Angriff genommen worden, im Sommer sind noch weitere Arbeiten angedacht, um die Infrastruktur am Sportplatzgelände zu verbessern. Die Mitglieder des Oldtimervereins haben uns heuer wieder tatkräftig unterstützt und die Sanierung des Innenraumes umgesetzt.

Wichtige Worte zum Verein

Um sich ein Bild über den Sportverein machen zu können, genügt es nicht, sich nur die Ergebnisse oder ab und zu ein Spiel anzusehen, denn es steckt viel mehr dahinter, einen Verein zu gestalten, als viele glauben. So genügt es nicht nur, dass sich alle Spieler zum Training und Spiel treffen, die Organisation ist mindestens genau so viel Aufwand. Man ist verpflichtet, an vielen Sitzungen teilzunehmen, den Platz und die Kabinenanlage in Schuss zu halten, Dressen zu waschen und flicken, Betreuung von Nachwuchsmannschaften und und und. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer für Ihren freiwilligen Einsatz.

Aber das Wesentliche eines Vereins und wofür die TSU stehen möchte ist der gesellschaftliche Wert. Ohne Gemeinschaft nimmt die Vereinsamung der Menschen immer mehr zu. In Martinsberg gibt es,

durch den Verlust einiger Institutionen, sehr wenige gesellschaftliche Ereignisse. Die TSU hat durch seinen Fußball-Meisterschaftsbetrieb, und den damit verbundenen regelmäßigen Trainingseinheiten und Spielen sehr viele Veranstaltungen. Bei den Veranstaltungen treffen sich nicht nur Spieler und Funktionäre, sondern Gemeindeglieder verschiedenen Alters und aller Gesellschaftsschichten. Dabei wird über sehr vieles gesprochen und philosophiert, man gewinnt Abstand zu dem alltäglichen Arbeitsstress, lernt auch die Sichtweisen anderer Generationen kennen und dadurch manche Handlungsweisen besser verstehen.

Ein Anliegen der TSU ist es allen Interessierten Platz in dieser Gemeinschaft einzuräumen und ihnen dadurch Anschluss zu ermöglichen und beim Sport durch Kameradschaft das Selbstwertgefühl zu steigern. Wir haben im Sportverein schon einige junge Leute aufgenommen, bei denen es galt, ihr sportliches Talent erst zu entdecken. In unserem Verein haben sie dazu die Möglichkeit und auf dieser Reise sind schon viele Freundschaften entstanden.

Ein weiterer Aspekt ist natürlich die sportliche Betätigung der Spieler. Man hört immer wieder, dass sich viele Menschen -vor allem auch Kinder- zu wenig bewegen. In Bezug auf diese Bewegungsverarmung wird diskutiert mehr Turnstunden einzuführen, was natürlich sinnvoll wäre, aber seit Jahren an der Umsetzung scheitert. Der Sportverein bietet jedem (von jung bis alt) die Möglichkeit, sich mit anderen Leuten sportlich zu betätigen, bei Interesse am besten am Freitag zum Sportplatz kommen, 15:00 Uhr Kindertraining, 17:00 Uhr Jugendtraining, 19:00 Uhr Fußball- und Stockschießtraining. Wenn genug Interesse besteht, können auch andere Sportarten (z. B. Walken, Laufen, Rad fahren etc.) gemeinsam betrieben werden, denn es macht mehr Spaß und die Motivation ist auch größer, wenn mehrere Personen teilnehmen.

Bei einem Mannschaftssport wie Fußball ist es auch notwendig, dass man sich einfügt und Entscheidungen, welche einem nicht immer gefallen, akzeptiert und gemeinsam ein Ziel verfolgt. Dadurch lernt man auch gesellschaftliche Werte und Akzeptanz anderer Meinungen.

Daher ist **jeder** Verein wichtig, und die schon öfters gehörte Meinung: „Wer braucht denn schon einen Fußballverein“, verstummt hoffentlich bald.

Seniorenbund



Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

Am 11.5.2015 machte der Seniorenbund Martinsberg einen Tagesausflug nach Bad Ischl zur Landesgartenschau 2015

"Des Kaisers neue Gärten". Anschließend besuchten wir die ADLER-Moden.

Überlege nicht lange und tritt dem Seniorenbund bei!

Wir freuen uns!



ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR Josef Schroll, GR Cornelia Ledermüller, GR Anneliese Haslinger, Petra Irk
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Petra Irk, Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 60 - Sommer 2015

